

Trickfilmworkshop im Schulhaus

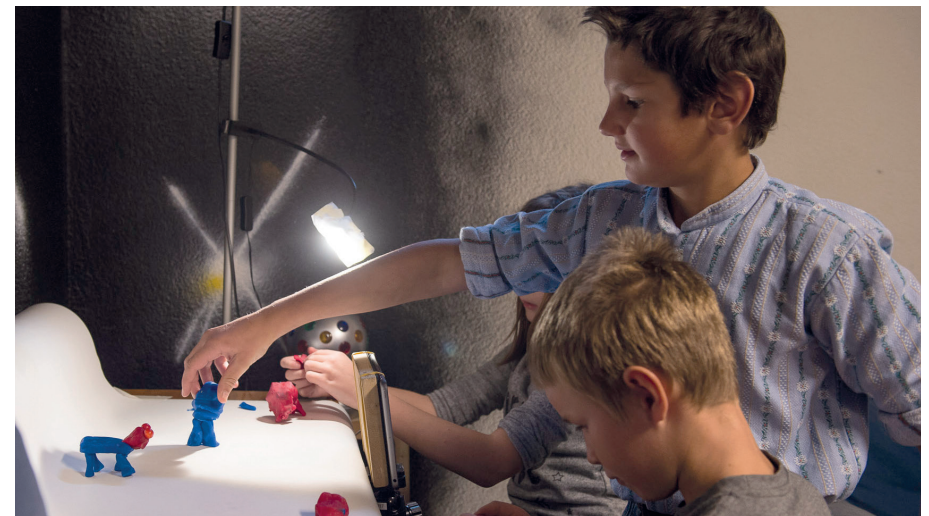
Roadmovie ist ein vom Bund und Kantonen unterstütztes Kultur- und Bildungsprojekt, das seit über zehn Jahren **echtes Kino in kleine Schweizer Gemeinden** bringt. Auf einer Tournee durch alle Sprachregionen werden dem Publikum aktuelle Filme aus der Schweiz präsentiert und Begegnungen mit Filmschaffenden ermöglicht. Das nachmittägliche Schulprogramm gibt Kindern zudem die Möglichkeit, Filme anzuschauen und diese vielseitig zu diskutieren.

Damit Schülerinnen und Schüler jedoch auch einen Blick hinter die Kulissen des Filmschaffens werfen und selbst aktiv werden können, bietet Roadmovie den Luzerner Spielorten der Tournee einen **Trickfilmworkshop für die Primarschule** an. **In diesem Workshop stellen Kinder und Jugendliche selbst einen Trickfilm her.** Dabei kommen verschiedene Animationstechniken, bei welchen Zeichnungen, Personen oder Objekte fotografiert und in Bewegung gebracht werden, zur Anwendung. Es sind dies die Grundlagen des Mediums Film, welche einen Einblick in seine zauberhafte Welt ermöglichen. Dabei soll das Verständnis für das bewegte Bild geschärft und ebenso die **aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler** im Zentrum stehen.

Arbeitsweise

Gemeinsam mit einem Filmprofi kreieren die Schulklassen Videosequenzen, die schlussendlich zu einem einzigen Film zusammgebaut und mit einem für den Workshop komponierten Musikstück unterlegt werden. Jede Klasse macht eine eigene Sequenz, welche im Anschluss an den Workshop professionell geschnitten und für die **Vorführung am Kinotag** aufbereitet wird.

Beispiele von Musikvideoclips aus Roadmovie-Trickfilmworkshops auf dem [Roadmovie-YouTube-Kanal](#).



Der Trickfilmworkshop findet **im lokalen Schulhaus** statt. Benötigt wird **1 Raum von der Grösse eines Klassenzimmers, in welchem während einer Woche lang gearbeitet werden kann**. Der Workshop dauert eine Woche (5 Tage, Montag bis Freitag) und orientiert sich an den normalen Unterrichtszeiten. Das technische **Equipment wird von der Kursleitung zur Verfügung gestellt**. Gearbeitet wird mit einem Set an iPads, welche einen intuitiven und unkomplizierten Einstieg ins Medium Film ermöglichen.

Ablauf Workshop (Modelltag à sechs Lektionen pro Schulklasse)

1. Lektion	Einführung in die Grundlagen der Animation, Streifenkino erstellen
2. Lektion	10 Phasen Zeichentrick zeichnen und Pixilationsübung
3. Lektion	StopMotion-App vorstellen, Gruppenarbeit an einem Posten nach Wahl
4. Lektion	Gruppenarbeit an weiteren Posten
5. Lektion	Gruppenarbeit an weiteren Posten
6. Lektion	Vorführung der Filmsequenzen Gemeinsamer Abschluss

Idealerweise nimmt **pro Tag eine Schulklasse** während ca. 6 Lektionen am Workshop teil, d.h. insgesamt können maximal fünf Klassen eines Schulhauses mitmachen. Der Workshop kann aber auch mit weniger Schulklassen durchgeführt werden. In diesem Fall würde den einzelnen Klassen etwas mehr Zeit zur Verfügung stehen. Teilnehmen können **alle Altersstufen der Primarschule**.

Der Schnitt der einzelnen Sequenzen zum gesamten Film für die Kinovorführung und die Aufbereitung fürs Web wird von Roadmovie übernommen. Der fertige Musikvideoclip wird **am Roadmovie-Kinotag im nachmittäglichen Schulprogramm** für die Schülerinnen und Schüler und im Abendprogramm der Erwachsenen **als Vorfilm zu einem grossen Spiel- oder Dokumentarfilm uraufgeführt**.

Mögliche Kursdaten

Trickfilmworkshops können bis spätestens 1 Woche vor dem Roadmovie-Kinotag durchgeführt werden. Die Termine werden individuell mit der Schule vereinbart.

Finanzierung

Der Trickfilmworkshop wird im Kanton Luzern unterstützt vom Programm Schule und Kultur (schukulu spezial).

Der Beitrag der lokalen Schule beträgt CHF 800.- (vorbeältlich der Zusage des Kantons Luzern).

Kontakt:

Claudia Schmid
079 735 42 25
cschmid@roadmovie.ch
www.roadmovie.ch

ROADMOVIE



SCHULE & KULTUR IM KANTON LUZERN